

Surfclub Liechtenstein

Windsurfer ermitteln die neuen Titelträger

WALENSEE Am kommenden Wochenende vom 25./26. Juni finden die Liechtensteiner Meisterschaften im Windsurfen statt. Die Regatta wird zusammen mit Swiss Windsurfing im Rahmen des Marco Polo Cup 2016 ausgetragen. Das grosse Teilnehmerfeld besteht aus Fahrerinnen und Fahrern aus Liechtenstein, der Schweiz und Deutschland. Der Austragungsort ist beim Clubgelände des Surfclubs Liechtenstein in Tiefenwinkel bei Mühlehorn am Walensee. Die Regatta kann bequem vom Ufer aus beobachtet werden. Als Rahmenprogramm findet das alljährliche «Braui Fäscht» direkt neben dem Clubgelände statt. Es spielt Livemusik, der Eintritt ist gratis. Alle weiteren Informationen zu den Titelkämpfen auf www.sssl.li. (pd)

Squash

David Maier mit starken Auftritten



RICCIONE David Maier (Foto) lieferte beim Italian Junior Open 2016 in Riccione eine weitere Talentprobe ab. Der Nachwuchsspieler des SRC Vaduz kam als jüngster Akteur des U17-Tableaus auf den starken vierten Schlussrang. In den ersten beiden Runden bezwang Maier Antonio Pastorella (ITA) sowie den Schweden Fritiof Jacobsson jeweils souverän mit 3:0. Auch im Viertelfinale liess der Liechtensteiner nichts anbrennen und setzte sich gegen den Italiener Federico Belvedere ebenfalls mit 3:0 durch. Im Halbfinale stand Maier dem in Riccione an Nummer 1 gesetzten Ondrej Vorlicek gegenüber. Der SRCV-Crack zeigte dabei eine bärenstarke Leistung und musste sich dem Tschechen erst nach einem Fünfsatzkrimi mit 2:3 geschlagen geben. Für Vorlicek blieben es die beiden einzigen Satzverluste im gesamten Turnier. Im Finale setzte sich der Osteuropäer gegen den Belgier Sanjay Jeeva mit 3:0 durch. Für Maier ging es im Spiel um Platz drei weiter. Dort traf er auf den ehemaligen SRCV-Spieler Yannick Wilhelm. Auch hier schlug sich Maier beachtlich und musste sich erst nach hartem Kampf mit 1:3 beugen. (rob)

Cupsieg zum Saisonabschluss

Synchronschwimmen Am Züriseecup, dem letzten nationalen Kürwettbewerb der Saison, konnten sich die Flöserinnen den Gesamtsieg sichern. Mit zwei Bronze-, drei Silber- und drei Goldmedaillen gelang in Dübendorf ein krönender Saisonabschluss.

VON TINA EHRENZELLER

Geschwommen wurde in den drei Kategorien Novizen, Nachwuchs und Junioren. Bei den Novizinnen, den jüngsten Wettkampfteilnehmerinnen, konnten die Flöser Nachwuchsnixen Melania Capozzi, Anoubia Dallas, Natalia Diez, Carla Jäger, Rebecca Jütz, Yael Lehner, Claudia Rubio und Stephanie Vogt mit einer erfrischenden, spritzigen Kürdarbietung und sichtlich viel Freude beim Auftritt aus den dreizehn teilnehmenden Teams hervorstechen und die Silbermedaille hinter dem Team aus Lugano und vor ihren Konkurrentinnen aus Zürich holen.

Viel Edelmetall für den Nachwuchs

Die meisten Medaillen konnte sich der SC Flös Buchs in der Kategorie Nachwuchs sichern. Die Schwimmerinnen Angélique Camenisch Torres, Hanna Covic, Jael Hollenstein, Jessica Jütz, Moira Capozzi, Nadina Klausner, Noemi Büchel und Zana Cekaj zeigten zum Thema Western eine abwechslungsreiche Kür mit origineller Choreografie und durften dafür im Teamwettbewerb eine Bronzemedaille in Empfang nehmen. Im Duett gab es für Nadina Klausner, Noemi Büchel und Jessica Jütz eine weitere Bronzemedaille, während Vanessa Meyer und Ladina Lippuner sämtliche Konkurrentinnen hinter sich lassen konnten und mit der Goldmedaille belohnt wurden. Marie Salostowitz und Ella Takala konnten den Wettkampf auf dem gu-



Die erfolgreichen Synchronschwimmerinnen des SC Flös Buchs beim Zürichseecup. (Foto: ZVG)

ten zehnten Rang beenden. Im Solo gelang den beiden ausdrucksstarken Flöserinnen Leila Marxer und Jessica Jütz schliesslich ein Doppelsieg. Marxer holte sich Gold, gefolgt von ihrer Flöser Teamkollegin Jütz, welche die Silbermedaille für sich beanspruchen konnte. Die weiteren Flöser Solistinnen Angélique Camenisch Torres und Zana Cekaj platzierten sich auf den Rängen sechs und zehn.

Bei den Juniorinnen gelang dem Team mit Angelina Bolli, Dominique

Camenisch, Dominique Eggenberger, Jil Engeler, Jing-Wen Ho, Ladina Lippuner, Leila Marxer und Vanessa Meyer eine energiegeladene, mitreisende Darbietung, für welche es hinter dem Team aus Zürich die Silbermedaille gab. Einen weiteren massgeblichen Beitrag zum ausgezeichneten Flöser Gesamtergebnis leistete die Synchronschwimmerin Jil Engeler, welche den Solowettbewerb in der Kategorie Junioren für sich entscheiden konnte und die Goldmedaille holte.

Gesamthaft ging der SC Flös Buchs vor den Limmatt Nixen Zürich und dem Schwimmclub Solothurn als erfolgreichster der acht teilnehmenden Vereine hervor und durfte den begehrten Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Mit dieser Leistung gelang den Flöserinnen vor der Sommerpause ein wohlverdienter Grosseerfolg, der einmal mehr zeigt, dass sich das harte Training und der unermüdete Einsatz der Schwimmerinnen, Trainerinnen und des ganzen Vereins gelohnt hat.

Liechtenstein-Kollektion wurde präsentiert

Kollektion Das Liechtenstein Olympic Committee (LOC) und Liechtenstein Marketing haben gemeinsam mit der Modedesignerin Florina Marxer die neue Liechtenstein-Kollektion entwickelt, welche Liechtensteiner Sportdelegationen zukünftig tragen werden.

Die neue Sportbekleidung soll auch von Verbänden sowie Vereinen und als Liechtenstein-Artikel genutzt werden können.

Mit der neuen einheitlichen und attraktiven Sportbekleidung können die Liechtensteiner Sportdelegationen künftig bei offiziellen Anlässen auftreten. Die Liechtenstein-Kollektion ist in den Landesfarben Blau, Rot, Gold gehalten, ebenfalls ist das



Olaf Rechsteiner, Inhaber Rechsteiner Schuhe Mode Sport, Beat Wachter, Geschäftsführer LOC, Ernst Risch, Geschäftsführer Liechtenstein Marketing, und Florina Marxer, Modedesignerin, präsentieren stolz die gemeinsam entwickelte Liechtenstein-Sportkollektion. (Foto: ZVG)

LOC-Logo und das Liechtenstein-Logo aufgedruckt, um den Liechtenstein-Look in die Welt zu tragen.

Entwickelt wurde die Bekleidungskollektion mit professioneller Beratung von der Liechtensteiner Modedesignerin Florina Marxer, welche gemeinsam mit dem SportbekleidungsHersteller Erima Modelle, Schnitte und Farben koordinierte. Die Liechtenstein-Kollektion besteht aus zehn verschiedenen Bekleidungsstücken wie T-Shirt, Polo-Shirt, Hoodie, Langarm-Shirt, Rucksack, Präsentationshosen, Regenjacke und einer Mütze.

Ab sofort kann die Sportbekleidung bei Rechsteiner Schuhe Mode Sport in Vaduz von Vereinen und Verbänden zu attraktiven Konditionen bestellt werden. Die Liechtenstein-Kollektion ist ab Februar 2017 erhältlich. Das Liechtenstein Center in Vaduz wird die Kollektion ebenfalls für Touristen anbieten. (pd)



Unihockey Schnuppertraining in Vaduz

VADUZ Das Damenteam des Unihockey Clubs Schaan (UHC Schaan) ist auf der Suche nach neuen Spielerinnen für die kommende Saison. Für Interessierte findet heute ab 20.15 Uhr in der Halle II im Schulzentrum Mühleholz in Vaduz ein Schnuppertraining statt. Erfahrung im Unihockeysport ist nicht nötig – ebenso wenig eine Anmeldung. Neben dem Mindestalter von 16 Jahren wäre es super, wenn Hallenschuhe und ein Unihockey-Schläger mitgebracht werden könnten. Interessierte Spielerinnen können sich auch jederzeit an die technische Leiterin des UHC Schaan wenden (E-Mail: andrea.dietrich@unihockey.li). Auch neue Spieler für das Herren- oder Juniorenteam sind jederzeit herzlich willkommen. Das Anmeldeformular ist auf der Homepage www.unihockey.li zu finden, oder man meldet sich direkt unter kontakt@unihockey.li. (mm/Foto: ZVG)

Judo

Sakura-Nachwuchs an Bodenkampfturnier

SIGMARINGEN Die Kooperationspartner Sport-Club Sigmaringen und Judo AG Württemberg-Hohenzollern führten das 4. Bodenkampfturnier (Ne-Waza) in der Theodor-Heuss-Realschule in Sigmaringen (GER) durch. Der Judo-Club Sakura war mit Mareen Holenstein, Max Mehser, Michael Marxer, Florian Mehser, Gabriel Aebi, Gabriel Meier, Eneas Römer und Vitalis Römer am Start. Für einige war es Neuland, Bodenkampfturniere werden nicht viele ausgetragen. Aber beim Vergleich mit den Judokas aus Deutschland und Österreich konnten die Sakura-Akteure viele Erfahrungen sammeln. Mareen Holenstein konnte dabei Turniersiege bei der Schüler-A-Kategorie und der U18 feiern. Max Mehser setzte sich bei den Schülern A durch. Bei den Schülern C gelang dies Vitalis Römer und Gabriel Meier. Gabriel Aebi wurde guter Zweiter (Schüler B). Dritte Ränge gab es für Michael Marxer und Max Mehser



Strahlende Gesichter nach dem gelungenen Bodenkampfturnier. (Foto: ZVG)

(beide U18) sowie Eneas Römer und Florian Mehser (beide Schüler B). Sakura-Trainer Hansjakob Schädler war angesichts der vielen Podest-

plätze «sehr zufrieden». Seine jungen Sätzlinge fanden sich bei diesem seltenen Turnierformat gut zurecht. (pd)